

Einsatzbericht: Kulturgüterschutz (KGS) ZSO Worb-Bigenthal

Der KGS Wiederholungskurs vom 22.-25. August 2023 hatte zum Ziel, dass weitere Objekte im Protecta GIS aufgenommen werden um die Evakuationspläne für die Feuerwehr zu erstellen. Die neuen KGS Spezialisten festigten dabei wie man Objekte vor Ort aufnimmt und diese anschliessend im Protecta GIS verarbeitet. Anschliessend wurden die erstellten Pläne im Doppel ausgedruckt und laminiert im Einsatzordner abgelegt.

Statistik über Aufnahmen:

Eigenschaft	Anzahl
Ortschaften	7
Neue Objekte	8
Aktualisierte Objekte	1

Der WK begann damit, dass wir in zwei Gruppen, geleitet vom Chef KGS Mario Gambon und Stv. Chef KGS Dominik Weber, je 2 neue Gemeindearchiv vor Ort aufgenommen haben. Nach dem Mittagessen verschob der ganze KGS nach Uetendorf zur Firma Docusave. Diese sind spezialisiert auf den Umgang und Trocknung von beschädigten Dokumenten aller Art. Zuerst erfolgte ein gemeinsames Kennenlernen gefolgt von einem Theorieteil über das Vorgehen bei einem Ereignis mit Kulturgütern. Der Abschluss bildete eine Führung durch das Firmengelände wo man die grösstenteils selbst gebauten Anlagen zur Trocknung und Schimmelentfernung begutachten konnten. Es ist geplant im nächsten WK eine gemeinsame Übung mit der Firma Docusave durchzuführen. Der Fokus liegt dabei bei einer Evakuierung von Kulturgütern nach dem QR-Code Scanning System der Firma.

Am Mittwoch wurde um 13.00 Uhr der Tag gestartet. Das Hauptaugenmerk war die gemeinsame Abendübung mit der Feuerwehr Rubigen. Das Übungsmaterial wurde vorbereitet und anschliessend am definierten Übungsort bei der Kirche Kleinhöchstetten aufgebaut und vorbereitet. KGS Chef Mario Gambon erläuterte dem Kader der Feuerwehr Rubigen in einer Präsentation die gesetzlichen Grundlagen des KGS und der Feuerwehr, wie Alarmierung, die Evakuationsplanung sowie die definierten A-, B- und C-Objekte der Gemeinde Rubigen. Um 20:00 Uhr verschoben alle zur Kirche Kleinhöchstetten wo die vorbereitete Übung durchgeführt wurde.



Beim ersten Posten musste die FW-Rubigen unter der Leitung von Dominik Weber die Objekte anhand des Evakuationsplans vor Ort suchen und identifizieren.

Geschäftsstelle
Bärenplatz 1
3076 Worb
031 838 07 85/86
zsoworb-bigenthal@worb.ch



Beim zweiten Posten wurde der FW-Rubigen unter der Leitung von Julian Gerber die Triagierung der Objekte aufgezeigt und beim dritten Posten wurde unter der Leitung von Yannis Zollinger und Josias Kolb das Vorgehen mit Kulturgütern anhand von Checklisten bei Feuer und Wasser erläutert.



Es wurden seitens FW-Rubigen spannende Fragen gestellt, welche von uns aufgenommen, zum Teil weitere Abklärungen erfordern und teilweise in unsere künftige Planung mit einfließen werden. Nach dem Retablieren des Materials offerierte uns die FW Rubigen noch eine Grillbratwurst. Besten Dank dafür!



Am Donnerstag und Freitag wurden die verbliebenen Objekte aufgenommen und im verarbeitet. Das Kader des KGS hat bereits die ersten Vorarbeiten für den nächsten WK in Angriff genommen und weitere aufzunehmende Objekte identifiziert.

Geschäftsstelle
Bärenplatz 1
3076 Worb
031 838 07 85/86
zsoworb-bigenthal@worb.ch



Auszüge der Objektaufnahmen



Impressionen des Einsatzleiters:

Der KGS Dienst Worb-Bigenthal mit 10 Zivilschützern aus allen angeschlossenen ZSO's funktioniert. Alle Teilnehmer konnten ihr Wissen zur Objektaufnahme und Zusammenarbeit mit Feuerwehren festigen. In der Einsatzwoche konnte der KGS Dienst weitere Objekte im Protecta GIS erfassen oder aktualisieren.

Hauptaugenmerk lag dabei auf den Gemeindearchiven der neuen Region Kiestal.

Daneben lag ein Schwerpunkt auf der Abendübung mit der Feuerwehr Rubigen. Die Teilnehmenden waren sehr interessiert und es fand ein reger Austausch über die Evakuationspläne und das Verhalten bei einem Ernstesatz statt.

Der Dank für den erfolgreichen WK geht dabei an alle Zivilschützer, wie auch an alle weiteren Personen, die uns dabei unterstützt haben.

Dienstchef KGS Worb-Bigenthal,

Mario Gambon